Mode

Hochschule Pforzheim
Bachelor of Arts

Allgemein

Modedesign steht für die Entwicklung kreativer, intelligenter und nachhaltiger Lösungen für alle Bereiche der Bekleidung

Die Mode-, Bekleidungs- und Textilindustrie gehört zu den größten Industriezweigen weltweit – gerade die Mode baute in den letzten Jahren ihren Aktionsradius innerhalb der Gegenwartskultur aus und verstärkte die Verbindungen sowohl zu Sport und Kunst als auch zu Fotografie und Medien.

Mode zu studieren braucht neben handwerklichem Verständnis ein hohes Maß an Kreativität – unsere Ausbildung ist bestens auf die unterschiedlichen kreativen und beruflichen Anforderungen der Branche abgestimmt. Wir bieten unseren Student*innen ein fachlich spezialisiertes Studium mit langer Tradition, eine fundierte wissenschaftliche Basis, vielfältige Möglichkeiten des interdisziplinären und künstlerischen Arbeitens sowie intensive Betreuung – und all das in kreativer Umgebung und familiär entspannter Atmosphäre. Eine ideale Grundlage für eine Laufbahn im Mode-Business!

Design PF ist hervorragend vernetzt und fördert gezielt interdisziplinäres Arbeiten zwischen den gestalterischen Bachelor- und Master-Studiengängen, als auch mit anderen Fakultäten. Im Fachbereich Mode finden außerdem regelmäßig Projekte und Workshops mit namhaften Firmen aus der Industrie und / oder Kooperationen mit bekannten Designer*innen statt.

Mode bei Design PF ist international: Der Studiengang betreitet immer wieder gemeinsame Projekte mit Universitäten im Ausland, und es gibt regelmäßig Exkursionen, bei denen die Student*innen Design, Kunst, Kultur, Handwerkstechniken, industrielle Marktgegebenheiten und Konsumverhalten anderer Länder kennenlernen. Studienaufenthalte und / oder Praktika im Ausland ergänzen dies und schaffen gute Voraussetzungen für unsere Graduierten, den Einstieg in das internationale Berufsleben mit Leichtigkeit zu bewältigen.

HS PF

Kontakt

Studiengang Mode
Tel.: +49 (0)7231 28 6832
E-Mail: isabelle.dingler@hs-pforzheim.de

StudiCenter Getaltung
Tel.: +49 (0)7231 28 6724
E-Mail: gstudsek@hs-pforzheim.de

Inhalt

Studieninhalt

Was macht das Mode-Studium in Pforzheim einzigartig? Die Fakultät für Gestaltung bietet ein fachlich spezialisiertes Studium mit langer Tradition. Wissenschaftlich fundiertes Arbeiten und die vielfältigen Möglichkeiten des interdisziplinären und künstlerischen Arbeitens eröffnen Studierenden den Zugang in die internationale Mode-Branche. Das Studium in kleinen Klassen ermöglicht eine intensive professorale Betreuung in familiär entspannter Atmosphäre und kreativer Umgebung.

Unser vielfäliges Studienprogramm bietet in seinem Kern eine tiefgehende physische und digitale Erfahrung in verschiedenen Disziplinen, einschließlich geschlechtsbezogener Mode und Fluid Fashion, Textilien, Materialien und Strickwaren, die zusammengenommen ein übertragbares und ganzheitlich geformtes Fachwissen bieten. Ausgedehnte Studien und die Erforschung origineller Ideen werden kontextualisiert und in Designstrategien auf verschiedenen Schlüsselebenen integriert: visuell, materiell, räumlich, textlich, ökologisch und virtuell.

Das physische und digitale Zusammenspiel von traditionellen und zeitgenössischen Techniken mit neuen Technologien ist für die Ausbildung ebenso wichtig wie aktuelle Entwicklungen, Praktiken und technologische Veränderungen. Die Vektoren der Mode, der kulturellen und

digitalen Bewegungen, der Marktverschiebungen sowie der Kleidungs- und Bekleidungsproduktion sind von grundlegender Bedeutung und müssen in den kreativen Phasen überprüft und kritisch neu ausgerichtet werden. Inter- und transdisziplinäre Unternehmungen, kollaborative Projekte und Crossover-Aktivitäten ermöglichen vollständig integrierte Studieneinheiten, um die Herausforderungen im Bereich Design und Mode zu erweitern. Durch die kreative Verknüpfung mit bildender Kunst, Populärkultur, kritischen Studien und Umweltthemen werden die Mode und ihr Designprozess an ihre Grenzen gebracht, um eine innovative Aussage mit unverwechselbarer Qualität und Wert für die Industrie und den Markt zu gewährleisten. Dies wird durch ausgefeilte soziale Fähigkeiten, Vielseitigkeit und professionalisierte Kommunikationsmittel sowie durch die Fähigkeit, schnell Verbindungen herzustellen, vermittelt.

Mode zu entwerfen, bedeutet das Erkennen unterschiedlicher Bedürfnisse und Ansprüche, aber auch von Träumen. Mode kennt keine nationalen Barrieren. Modedesigner*innen sind die Architekten der menschlichen Hülle. Ihr Name ist das Aushängeschild vieler Unternehmen. Auf diese kreativen und beruflichen Anforderungen stimmten wir die Lehre im Studiengang Mode ab. Sie ist eine Synthese von Kunst-Design-Kreativität, Wissenschaft und Praxis. Ziel der wissenschaftlichen Fächer wie Kunstanalyse, Ästhetik, Semiotik, Modegeschichte und Modeanalyse ist die Intensivierung der Wahrnehmungsmöglichkeiten, das heißt, Zeichen zu lesen, historische Entwicklungen zu erkennen und kulturelles Wissen zu vermitteln. Schwerpunkte der Semester sind Themen wie soziale und kulturelle Einflüsse auf die Mode, Ästhetik, Kompositions- und Farbtheorie, die in Projektkonzepte und deren praktische Umsetzung mit einfließen.

Perspektiven

Perspektiven

Mode-Absolventen aus Pforzheim haben in der Branche einen exzellenten Ruf. Wir unterstützen Studierende während und nach dem Studium mit Coachings, die individuelle Stärken und Strategien gezielt herausarbeiten. Zahlreiche Industriekontakte werden im Studiengang intensiv gepflegt, ebenso das Netzwerken mit unseren erfolgreichen Absolventen. Dies ist hilfreich, um für das Praxissemester interessante Stellen zu finden, und erleichtert den Einstieg ins Berufsleben nach dem Studium sehr.

Berufsbild Mode

Gerade die Mode baute in den letzten Jahren ihren Aktionsradius innerhalb der Gegenwartskultur aus und wurde zu einem Leitmedium. Ausschlaggebend dafür ist die verstärkte Allianz von Mode und Medien, Fotografie und Kunst.

Unser Ziel ist, kreative Modedesigner*innen mit eigener Handschrift auszubilden, die in der Lage sind, in ihren innovativen Konzepten Individualität, handwerkliche Qualität, Problembewusstsein und technisches Know-how miteinander zu verbinden und auch für die Industrie ein Angebot zu erarbeiten, das den differenzierten Ansprüchen des Verbrauchers entgegenkommt. Wir bieten eine Ausbildung zum/r hochqualifizierten Designer*in nach der, je nach Begabung und Neigung, eine Spezialisierung im Modedesign, der Bekleidungsindustrie, oder in angrenzenden Gebieten möglich ist.

Karrierewege

Die berufliche Laufbahn unserer Absolvent*innen ist sehr vielseitig; dabei ist die Position als Designer*innen in allen Bereichen (Männer-, Damen- und Kindermode, Sportbekleidung, Unterwäsche, Strickmode, Accessoire usw.), Stylist*in, Produktmanager*in und Direktrice in großen und mittleren Bekleidungsunternehmen am häufigsten. Entsprechende Positionen in Werbe-, Presse- und Styling-Agenturen sind auch selbstverständlich.

Der Beruf als Kostümbildner*in in Theater, Film und Fernsehen steht den Absolvent*innen ebenso offen wie jener des/der Modejournalisten/in, des/der Merchandisers/in, Consulters/in und des/der selbstständigen Modedesigners/in.

Bewerbung

Vor der Bewerbung

Besuche unsere Fakultät, Studien- und/oder Mappenberatungstermine, komm zur Werkschau, spreche mit Professor*innen, Wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Studierenden. Vielleicht ergeben sich auch ganz individuelle Fragen – egal, was dich umtreibt: Schreib an unser StudiCenter eine E-Mail oder rufen uns an unter 07231 - 28 6724, wir helfen gerne weiter.

Zusammenstellen der Bewerbungsunterlagen

Für eine Design PF-Bewerbung brauchst du Folgendes:

- eine beglaubigte Zeugniskopie als Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung (diese kann, falls noch nicht vorhanden, bis 15. Januar / 15. Juli nachgereicht werden): Abiturzeugnis, Fachhochschulreife oder Fachgebundene Hochschulreife (siehe FAQs).
- internationale Bewerber beachten bitte unsere Vorgaben zur Zeugnis-Anerkennung
- Lebenslauf
- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- eine Auswahl an künstlerischen Arbeiten (die ‚Mappe' / das ‚Portfolio')
- internationale Bewerber: einen Sprachnachweis Deutsch

Bewerbungsfristen

Bewerbungszeitraum für die Studiengänge BA in Accessoire Design, BA in Schmuck:
15. - 30. April.

Bewerbungszeitraum für die Studiengänge BA in Mode, BA in Industrial Design, BA in Visuelle Kommunikation, BA in Transportation Design:
15. - 30. April und 15. - 30. Oktober.

Die Bewerbungsfristen für die Masterprogramme sind auf den jeweiligen Studiengangsseiten angegeben.

Upload der Bewerbungsunterlagen

1.) Im Bewerbungsportal hinterlegst du deine persönliche Daten, deine Hochschulzugangsberechtigung, und ggf. deinen Sprachnachweis.?
Details zum Bewerbungsportal

2.) Danach gehst du zum Mappenportal und lädst dort deinen Lebenslauf, dein Motivationsschreiben, und deine künstlerischen Arbeiten (Mappe/Portfolio) hoch.

Details zum Mappenportal und den künstlerischen Arbeiten

Die Eignungsprüfung

Sobald die Aufnahmekommission deine Bewerbungsunterlagen beurteilt hat (ca. 14 Tage nach Bewerbungsschluss), kannst du im Bewerbungsportal nachsehen, ob du zur künstlerischen Eignungsprüfung eingeladen wirst.

Die Eignungsprüfung findet i.d.R. bei uns vor Ort statt und dauert ein bis zwei Tage. Du bekommst künstlerische Aufgaben und fachspezifische Aufgaben, die in einem bestimmten Zeitrahmen zu bearbeiten sind. Außerdem führen wir ein persönliches Gespräch mit dir, um dich ein wenig näher kennenzulernen.

Ungefähr zwei Wochen nach der Eignungsprüfung kannst du im Bewerbungsportal das Ergebnis der künstlerischen Eignungsprüfung nachlesen.

Ausführliche Informationen zum Bewerbungsprozess für Bachelor-Studiengänge

© xStudy SE 1997 - 2024